

## Neue Grippe-Impfung auch gegen Vogelgrippe



**Fachleute aus verschiedenen Bereichen und neuartige Techniken werden im „Chimeric Vaccines“-Projekt zusammengeführt, um einen neuen Grippe-Impfstoff zu entwickeln. Er soll auch gegen die gefürchtete Vogelgrippe eingesetzt werden können.**

Grippeviren verursachen jedes Jahr schwerwiegende respiratorische Erkrankungen, die ein weltweites Gesundheitsproblem darstellen. Besonders im Zusammenhang mit dem Auftreten der Vogelgrippe in den letzten Jahren wurde die Gefahr der Entstehung einer neuen Pandemie auch in der Öffentlichkeit erkannt. Das CHIMERIC VACCINES Projekt entwickelte mit Hilfe einer neuartigen Technologie effektive Impfstoffe gegen Krankheiten, die durch Influenzaviren ausgelöst werden.

Dieses Projekt hatte zum Ziel, eine Impfung gegen humane Influenza und Vogelgrippe zu entwickeln. Diese neuartigen Impfstoffe basieren auf einem genetisch veränderten Influenzavirus-Vektor, der in der Lage ist, eine gute Immunreaktion zu erzeugen. In diesem Konsortium wird Expertise aus ver-

schiedenen wissenschaftlichen und technologischen Bereichen kombiniert - so sind Partner aus den Gebieten der Bioinformatik, Virologie, Immunologie und präklinischer Evaluierung im Projekt ebenso enthalten wie Firmen, die spezifisches Know-how zur effizienten Produktion und Reinigung dieser neuen Impfstoffe beisteuern. Green Hills Biotechnology (GHB) ist Initiator und Koordinator dieses Projekts. Neben Management- und Koordinationsfunktionen bringt GHB seine Kernexpertise in der Virologie ein.

„Durch die kombinierte Expertise der involvierten Projektpartner können Projekte realisiert werden, die für die einzelnen Partner im Alleingang nicht zu bewältigen wären. Dadurch wird eine umfassende Nutzung von state-of-the-art Technologien,

### **CHIMERIC VACCINES** Development of influenza delNS1 virus as a vector for foreign antigens

6. EU-Rahmenprogramm für Forschung, Technologische Entwicklung und Demonstration (2002-2006)  
CRAFT - Technologieförderung für Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU)

**Laufzeit**  
11/2004 – 05/2007

**Projektkosten:**  
1.9 Mio. EUR  
davon EU-Förderung:  
1.3 Mio. EUR

**Projektkoordinator:**  
Green Hills Biotechnology  
Gersthofer Str. 29-31  
A-1180 Wien  
Dr. Joachim Seipelt  
Tel.: 01 31 99 670  
E-mail:  
j.seipelt@greenhillsbiotech.com  
www.greenhillsbiotech.com/  
eu\_projects.html

**Ansprechpartner in der FFG:**  
Europäische und Internationale Programme  
Dr. Ines Haberl  
Tel.: 05 7755 - 4103

die bei den Partnern etabliert sind, in einem größeren Gesamtzusammenhang möglich. Diese Kooperation wird durch die Kofinanzierung der EU ermöglicht“, meint Dr. Joachim Seipelt von Green Hills Biotechnology.

### Projektpartner

Green Hills Biotechnology Research Development Trade GmbH	Österreich
Emergentec business analytics GmbH	Österreich
BioTest s.r.o	Tschechien
BIA Separations d.o.o.	Slowenien
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main	Deutschland
Medizinische Universität Wien	Österreich
Russisches Institut für Influenza, St. Petersburg	Russland